

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/005(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 07.12.2007	EB Theater Magdeburg, Universitätsplatz 9, Beratungsraum 5. OG	14:00Uhr	15:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2007
- 4 Vorstellung Sparte "Musiktheater" (Oper, Operette, Musical) - BE:
Operndirektor Holger Pototzki
- 5 Aktueller Sachstand Haustarifvertrag 2008 - BE:
Verwaltungsdirektor Christian Ruppert
- 6 Antrag von Herrn Westphal vom 02.10.2007 (Vorzugskarten) - BE:
Verwaltungsdirektor Christian Ruppert

7 Verschiedenes

7.1 Aktueller Sachstand Landesförderung 2009 ff.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Dr. Rüdiger Koch

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Thomas Veil

Stadtrat Alfred Westphal

Beschäftigtenvertreter

Herr Gerd Becker

Geschäftsführung

Frau Birgit Kluge

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadträtin Karin Meinecke

Beschäftigtenvertreter

Herr Rainer Kruse

i. V. Patzwall-Bethmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Koch begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird zugestimmt, mit der Änderung, den TOP 4 nach dem TOP 6 zu behandeln.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2007

Der Niederschrift vom 12.10.07 wird ohne Änderungen zugestimmt.

4. Vorstellung Sparte "Musiktheater" (Oper, Operette, Musical) -
BE: Operndirektor Holger Pototzki

Dieser Punkt wird aufgrund der aktuellen Spielplandisposition verschoben.

5. Aktueller Sachstand Haustarifvertrag 2008 - BE:
Verwaltungsdirektor Christian Ruppert

Herr Dr. Koch informiert die Anwesenden über den bisherigen Ergebnisstand bei den Haustarifverhandlungen mit der Gewerkschaft ver.di. Da zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter bisher keine Einigung erzielt wurde, gibt es am Montag, den 10.12.07 einen Fortsetzungstermin der Verhandlungen. Herr Dr. Koch unterrichtet die Anwesenden über die Konsequenzen, die bei Nichtabschluss des Haustarifvertrages auf das Theater zukämen (Wiederbesetzungssperren, betriebsbedingte Kündigungen, etc.).

Herr Wellemeier berichtet über die gerade stattgefundene Informationsveranstaltung mit den TVÖD-Beschäftigten. Hier wurde den Mitarbeitern der derzeitige Verhandlungsstand erläutert und die Theaterleitung appellierte an den Kooperationswillen jedes Einzelnen. Ebenso wurde zu

diesem Thema ein Sonderkollegium mit allen Vorständen einberufen mit der Fragestellung, wie das erforderliche Eigeneinnahmenniveau im Falle des Scheiterns der Verhandlungen trotz unausweichlicher Personalreduzierungen stabil gehalten werden kann.

Herr Dr. Koch hebt hervor, dass der Theatervertrag mit dem Land eine überregionale Ausstrahlung impliziere.

Herr Westphal weist in diesem Zusammenhang auf einen bestehenden SR-Beschluss hin.

Herr Becker berichtet über die schwierige Gestaltung der Vertragsverhandlungen. Als Personalratsvorsitzender muss er gegenüber den Beschäftigten die Budgetentwicklungen der letzten 3 Jahre (z. B. Anstieg des Inszenierungsbedarfs) erläutern.

Herr Patzwall-Bethmann erläutert als Mitglied der Tarifkommission seine Sichtweise der aktuellen Tarifverhandlungen.

Zur Reduzierung der Energiekostenaufwüchse schlägt Herr Westphal den Austausch von LED-Lichtanlagen in der gesamten Stadtverwaltung vor (siehe Stadt Norderstedt – 67%ige Einsparung). Zur Realisierung neuer Handlungsspielräume sollte die Stadtverwaltung über einen Haustarifvertrag für alle Beschäftigten der Stadtverwaltung nachdenken (Bsp. Theater).

Herr Veil möchte von der Theaterleitung wissen, wo der Dissens zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern liegt.

Herr Ruppert erläutert allen Teilnehmern die Rahmenbedingungen für den Abschluss des HTV 2008. Er weist mit Nachdruck darauf hin, dass die bestehenden Verträge mit den Künstlergewerkschaften außer Kraft treten würden, falls ver.di keinen Abschluss in vergleichbarer Höhe tätigt.

Herr Dr. Koch weist auf die überregionale Reputation des Theaters Magdeburg hin. Dessen Zielsetzung muss eine langfristige Sicherung und erweiterte Positionierung sein, um mit anderen Theatern Schritt halten zu können.

Herr Westphal geht davon aus, dass unter diesen Umständen der Wirtschaftsplan 2008 nicht eingehalten werden kann und erwartet von der Betriebsleitung Umsetzungsvorschläge auf der nächsten Sitzung.

Abschließend spricht Herr Dr. Koch die Erwartung aus, dass es zu einem zufriedenstellenden HTV-Abschluss am 10.12.07 kommen wird. Besonders hebt er hervor, dass ein gemeinsames Etappenziel (Verhinderung Landeskürzung) erreicht wurde. Das Land sollte sich zu weiteren strukturellen Überlegungen äußern.

6. Antrag von Herrn Westphal vom 02.10.2007 (Vorzugskarten) -
BE: Verwaltungsdirektor Christian Ruppert

Herr Ruppert berichtet über den Status der Ehrenkartenregelung im Theater Magdeburg.

Herr Westphal bezieht sich in seinem Antrag auf die Bezugsberechtigung für Ehrenkarten auf Seite 7 der DA „Vorzugskarten“. Er verfolgt die Zielrichtung, Ehrenkarten für den genannten Personenkreis (Stadträte, Ehrenmitglieder, Förderer etc.) nicht kostenlos, sondern für einen Mindestpreis auszugeben.

Herr Veil verweist auf einen SR-Beschluss, wo hierzu eindeutige Festlegungen getroffen wurden. Weiterhin spricht er sich dafür aus, dass ehrenamtliche Stadträte den vollen Preis für Theaterkarten bezahlen wie jeder andere Bürger auch. Er unterbreitet den Vorschlag, auf jeder Eintrittskarte auf den SR-Beschluss hinzuweisen, um Missverständnisse zu vermeiden. Hierbei ist die Ehrenkartenregelung etwa für den Kulturbeauftragten selbstverständlich.

Herr Ruppert bedankt sich für die Einstellung und Fairness einzelner Ausschuss-Mitglieder zu diesem Thema.

Herr Dr. Koch wünscht sich eine größere Präsenz von Stadträten bei Theaterbesuchen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Repräsentationspflicht jedes Einzelnen.

Herr Seifert verlässt die Sitzung.

Herr Meinecke sieht sich als Repräsentant der Stadt und spricht sich für die bestehende Ehrenkartenregelung aus.

Herr Veil verlässt die Sitzung.

Herr Löhr empfiehlt dem Ausschuss, im Antrag von Herrn Westphal den Satz „*Grundsätzlich gilt der Beschluss auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Theater*“ zu streichen. Er bittet um genaue Modifizierung des Personenkreises.

Herr Wellemeier spricht sich für einen sensiblen Umgang mit der Materie aus.

Herr Dr. Koch bittet um Vorschläge des Antragstellers.

Herr Westphal fordert von der Betriebsleitung Vorschläge zur Umsetzung dieser Thematik auf der nächsten TA-Sitzung.

FL Dr. Koch: Erarbeitung eines Konzeptes zur nächsten Sitzung.

7. Verschiedenes

Oper IDOMENEO

Herr Wellemeier hebt die große überregionale Resonanz dieser Oper hervor und lobt die hervorragenden Leistungen des Regisseurs.

Herr Westphal bestätigt dies und freut sich über das überregionale Interesse am Theater Magdeburg (Erwähnung im „Spiegel“ und „Deutschlandradio Kultur“).

Herr Becker unterstreicht die Leistungen des Orchesters und des Dirigenten.

Cragg-Modell

Hier spricht sich Herr Westphal für eine Veränderung des Cragg-Modells aus. Er bedankt sich für die Bereitschaft, dass Techniker des Theaters an der Umsetzung der Anbringung von 2 Planen des Cragg-Modells an der Nord- und Südseite des „Haus des Lehrers“ mitwirken.

Herr Meinecke findet das Uniplatz-Modell nicht gut gelungen, da wichtige Teile des Platzes fehlen. Er regt an, das Modell an einen gut sichtbaren Platz im Theater oder im Rathausfoyer aufzustellen.

Herr Wellemeier spricht sich für die Realisierung der Cragg-Skulptur auf dem Uni-Platz aus. Er erwähnt die aktuelle Preisverleihung an den Künstler.

Sonstiges

Herr Becker regt eine vermehrte Gastspielpräsenz des Theaters Magdeburg an.

FL Dr. Koch: Behandlung dieses Themas auf der 2. TA-Sitzung 2008.

Dr. Koch bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

7.1. Aktueller Sachstand Landesförderung 2009 ff.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Rüdiger Koch
Vorsitzende/r

Birgit Kluge
Schriftführer/in

